

Musik verbindet auch noch nach Jahren

Gelungene Auftaktveranstaltung zur Gründung eines „Ehemaligen-Spielmannszuges“



Auch nach vielen Jahren nichts verlernt: Rund 300 frühere Mitglieder des TSV-Spielmannszuges trafen sich jetzt, um Erinnerungen auszutauschen, gemeinsam zu musizieren und einen „Ehemaligen-Spielmannszug“ zu gründen. Foto: Hensel

LAUF – Eine „kleine“ Idee hat große Resonanz erfahren: Rund 300 frühere Mitglieder des Spielmannszuges TSV Lauf drängten sich in der Turnhalle und in den Übungsräumen, um das Vorhaben eines „Ehemaligen-Spielmannszugs“ zu unterstützen.

Die Marchingband hatte eingeladen und unglaublich viele Spielleute folgten dem Ruf, darunter ganze Familien mit Kind und Kegel. Denn als „Oldies“ wollen sich die Spielleute keineswegs fühlen. Teilweise nahm die Zusammenkunft den Charakter eines Klassentreffens an. Immer wieder waren freudige Umarmungen und Begrüßungen zu beobachten.

So trat der Hauptzweck der Zusammenkunft, nämlich die Gründungsabsicht, fast in den Hintergrund. Das

änderte sich erst, als Schorsch Winter, Dirigent der Marchingband, zu musikalischen Aktivitäten bat. Teils mit eigenen, noch vorhandenen Instrumenten, und teils mit bereitgestellten Instrumenten zeigten die Spielmänner und Spielfrauen von damals, dass sie überhaupt nichts verlernt haben. Peter Schwarz, früherer Posunist, hatte gar sein über 30 Jahre altes Marschheft im Original dabei und die Noten aufgeblättert.

Die einzelnen Gruppierungen fanden sich wie von selbst in ihren Registern zusammen und formierten sich in gewohnter Art und Weise. Die als Zielvorgabe ausgegebenen Stücke „Fehrbelliner Reitermarsch“, „Rheinritter Fanfarenmarsch“ und „Fanfaren-Dixie“ wurden fehlerfrei und absolut überzeugend intoniert. „Unsere

früheren Spielleute haben es einfach drauf“, resümierte Schorsch Winter zufrieden. So sahen das auch die Zuschauer und Zuhörer und spendeten begeisterten Applaus. Gleich eine ganze Reihe von „Ex-Spiel-leuten“ nutzten die günstige Gelegenheit und nahmen sich ihr Wunschinstrument zum Üben mit nach Hause.

Vor allem standen jedoch das Wiedersehen unter den Spiel-leuten und der intensive Austausch von Erinnerungen und Neuigkeiten im Vordergrund der gelungenen Auftaktveranstaltung.

Die erste musikalische Übungsstunde findet nun definitiv am Sonntag, 13. März, um 10 Uhr in den Übungsräumen auf dem TSV-Gelände statt. Hierzu sind alle Ehemaligen eingeladen.